

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105652
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Von Gehölzen geprägter Sumpfbiotop

Größtenteils ist der Bestand aus seit längerer Zeit brachgefallenem Beetgraben-Grünland hervorgegangen.

Der Biotop ist heterogen bewachsen und steht im fließenden Übergang zu den südlich anschließenden Feuchtgrünland-Brachflächen. Es gibt Bereiche, die von Bäumen waldartig geprägt sind, Erlen sind am häufigsten, Weiden erreichen bis 70cm Stammdurchmesser und ca 24m Höhe. Gebüsche aus hauptsächlich Weiden kommen vor und Lichtungen mit Schilf- oder Wasserschwadenröhricht. In Teilbereichen steht flächig Wasser.

Im westlichen Norden ist ein Bereich um ca. einen halben Meter aufgehöhht. Teilweise kaum noch zu erkennende Beetgräben liegen in Nord-Süd-Richtung im Biotop, einer durchzieht auch die Aufhöhung, reicht nach Norden hinaus und scheint dauerhaft durchströmt zu sein. Die Biotopvegetation mit feuchtigkeitsliebenden Gehölzen, verschiedenen Röhricht-Arten und Hochstauden zieht sich an ihm entlang. Dieser grabenbegleitende Nordausleger des Biotops ist durch einen Weg abgetrennt (Kronenschluß gegeben), der in diesem Bereich ansonsten den Biotop nach Norden begrenzt. Im Nordausleger und sonst im aufgehöhhten Bereich finden sich allerdings auch diverse eingebrachte Ziergehölze. Im aufgehöhhten Bereich finden sich jedoch immer wieder Feuchtezeiger, die gewissermaßen den alten Untergrund durchpausen (Schilf, Kohl-Kratzdistel, Schwertlilie, Wald-Engelwurz, Wasserdost). Am Grabenrand innerhalb der Aufhöhung wächst ein kräftiges Exemplar der stark bedrohten Flügel-Braunwurz. Der Graben selbst weist einen dichten Berlenbestand auf. Die Gehölze des aufgehöhhten Bereichs bilden den Saum bzw. (Wald)Rand des gesamten Biotops und sind deswegen und wegen der vorkommenden Feuchtezeiger Bestandteil des geschützten Biotops. Dieser Bereich kann auch als Hartholzauwald mit Störzeigern aufgefaßt werden.

Das Wasserregime dürfte von der Bille beeinflusst sein, obwohl eine regelmäßige direkte Überflutungsdynamik nicht gegeben sein dürfte. Die Ellenberg-Auswertung zeigt allerdings 10 überschwemmungszeigende Arten! Eine leichte Quelligkeit dürfte aufgrund der Geestrandlage gegeben sein und würde das stehende Wasser in regenarmer Zeit erklären. Der Biotop dürfte eine hohe Bedeutung für Amphibien haben, insbesondere zum Laichen und für die Überwinterung. Gesetzlicher Schutz besteht mehrfach: als Auwald, als Sumpfbiotop und teilweise zusätzlich für die von Röhrichten bewachsenen Bereiche. Als Tümpel betrachtet, bestünde ebenfalls Schutz.

Im Westen große Mengen an Gartenabfällen.

Ein Wanderweg durchzieht den Biotop nord-südlich. Im Osten grenzen die Kleingärten dann direkt an den Biotop, auch hier werden teilweise Abfälle eingetragen. Und streckenweise werden Randbereiche des Biotops totgespritzt, was wiederholt geschieht. Dies zeigen die wenigen dort vorkommenden Arten an: Brunnenlebermoos; ein Weidenröschen und Ackerschachtelhalm - beide überdauern die Spritzungen mit unterirdischen Organen.

Gegenüber der Vorkartierung hat sich die Kleingartenfläche vergrößert: eine Lücke, in die sich der Gehölzbestand zuvor teilweise mit hineinzog, wurde arrondiert und mit Kleingärten belegt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105652	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.06.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	30 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			25 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			23 %
2	WHB	Hartholzauwald im nicht mehr überfluteten Teil der Au (2000)		
3	wx	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)		
1	4			15 %
2	NR	Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	5			5 %
2	WWZ	Sonstige Weiden-Auwald (2000)		
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
1	6			2 %
2	FLM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Billeniederung, N-Seite, Geestrandlage - Flurname Ellerholz				
Nachbarnutzung/en	feuchtes Brachgrünland, Kleingärten, Landesgrenze. Spazierwege.				
Rechtswert (X)	580646	Hochwert (Y)	5928627		
Bezirk	Bergedorf		Naturraum	Billetal (696.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)		Gemarkung	Lohbrügge (608)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Bergedorf/Lohbrügge [HH-2049 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					

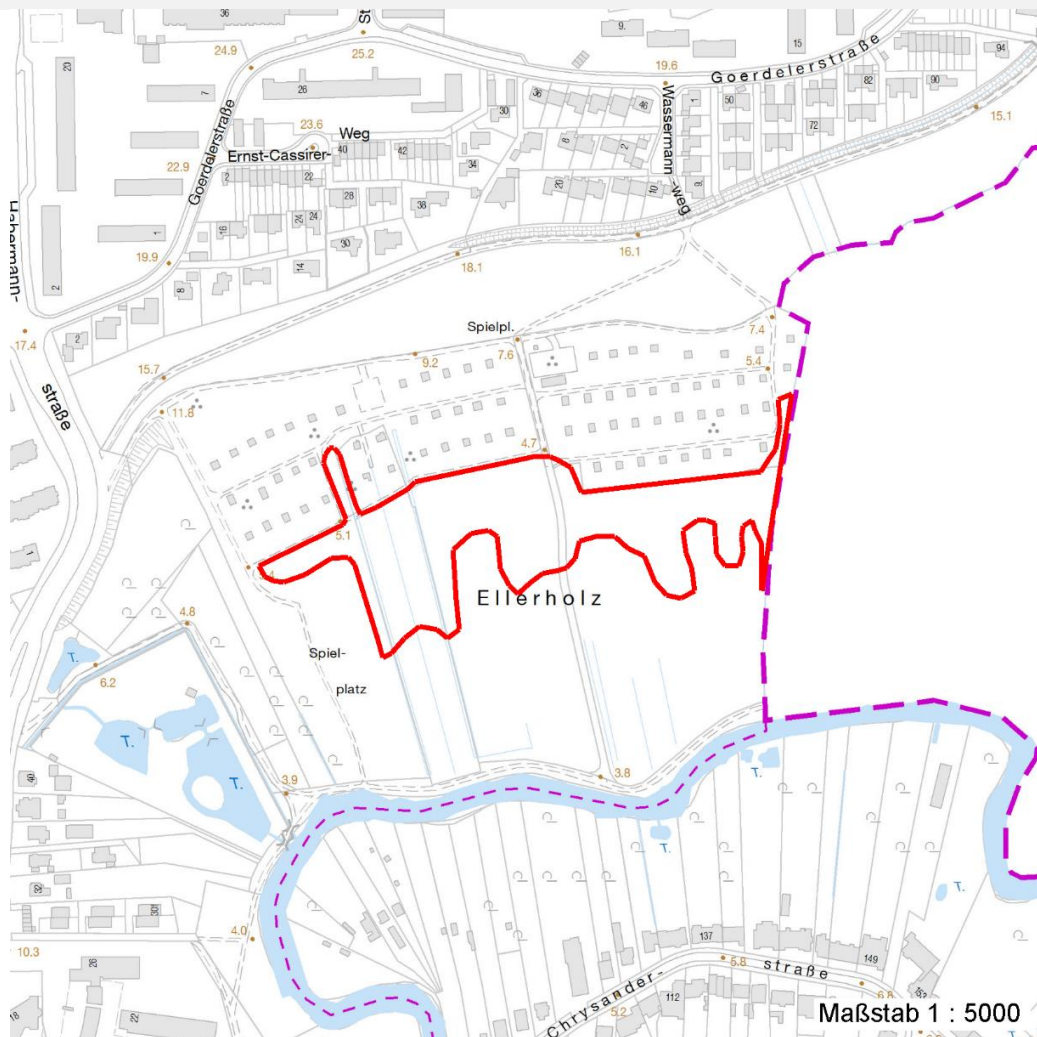
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105652
		DK5 DK5-GK	8028 8030
		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	21 27
Bearbeitung	CLA	Kartierung	13.06.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105652	67732	8028	21	29.08.2007	K	8030	27
105652	110044	8028	221	17.07.2018	N		
105652	110046	8028	223	17.07.2018	N		
105652	67727	8028	12	11.08.1998	<	8030	11
105652	67723	8028	13	11.08.1998	<	8030	12
105652	67669	8028	79	30.07.1998	<	8030	10060

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57423	0	8028_21_130616_1.JPG	
57424	0	8028_21_130616_2.JPG	
57425	0	8028_21_130616_3.JPG	

21.04.2020

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105652
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke negative Einflüsse von außen Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Großangelegte Abfallablagerungen Bezirklicher Bebauungswille Herbizidanwendungen Nährstoffeintrag Wanderwege Eutrophierung Aufschüttung
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Charakteristisches Relief Hoher Anteil von gepflanzten Arten Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere Wichtige Pufferfunktion Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für die Erholung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Nasse Mulden Kleingewässer Blütenreiche Fluren Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer Kleinsäuger Wassergebundene Insekten Fledermäuse Tagfalter Mollusken Amphibien, Überwinterungsbiotop Vögel
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Bezirk veranlassen, dem Legalitätsprinzip zu gehorchen: vollständige Beseitigung der Abfallablagerungen, Ahndung der Abfallverbringung und der ungesetzlichen Herbizidanwendungen, wirksame Unterbindung weiterer Taten. Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Absperren, Einzäunen - 1.6 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8028 8030
Bearbeitung	CLA	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	21 27
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	13.06.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8028_21_130616_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8028_21_130616_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105652
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	8028_21_130616_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		11

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105652	
			DK5 DK5-GK	8028 8030	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	13.06.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w												V			
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	z															
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	X															
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	X															
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Carex spec. (Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l															
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	z															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	l															
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	X															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w												V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l															
Hedera helix (Efeu)	7	z															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	l											b	3	V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	l															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105652	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.06.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w															
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	w															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	z															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w													D		D
Salix spec. (Weide)	7	w															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w													3		
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	z															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
Urtica subinermis (Sumpfbrennnessel)	7	w													D		
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	X															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
Bryophyta (Moose)																	
Marchantia polymorpha (Gewöhnliches Brunnenlebermoos)	7	l															
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	2	1
Anzahl Arten														74			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105652
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Hartholzauwald im nicht mehr überfluteten Teil der Au (2000)	Biotoptyp	WHB
- Zusatz	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	23 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Röhricht (2000)	Biotoptyp	NR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105652
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Sonstige Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWZ
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FLM
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein